



Mittwoch, den 4. April 1917

Zu **kleinen** Preisen

Rausch

von August Strindberg — verdeutscht von Emil Schering

Leiter der Aufführung: Paul Henckels und Knut Ström

Personen:

Maurice, dramatischer Schriftsteller . . . Carl Ernst
 Jeanne, seine Freundin Lore Wagner
 Marion, deren fünfjährige Tochter . . . Aenne Süttenbach
 Adolphe, Maler Peter Esser
 Henriette, seine Freundin Olivia Veit
 Emile, Arbeiter Jeannes Bruder Walter Kosel
 Madame Cathérine Lotte Crusius
 Der Abbé Eugen Keller
 Der Kellner in der Auberge des Adrets . . Heinz Saar

Der Friedhofwächter v. Montparnasse . . Theodor Kigler
 Der Wächter im Luxemburggarten . . . August Weber
 Der Hofmeister im Boulogner
 Wäldchen Theodor Kigler
 Der Commissar Oscar Fuchs
 Ein Detektiv Willy Buschhoff
 Noch ein Detektiv Heinz Wackers
 Ein Mädchen in der Crémérie . . . Ruth von der Ohe

Schauplatz:

Friedhof Montparnasse — — — — — Crémérie — Auberge des Adrets — Boulogner Wäldchen — Crémérie —
 Auberge des Adrets — Luxemburggarten — Crémérie

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Orchester, Logen Mk. 2.50 Parkett Mk. 2.— II. Rang Mk. 1.— und 0,50
 einschließlich Kartensteuer und Kleiderablage

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7¹/₂ Uhr Ende nach 10 Uhr

Donnerstag, den 5. April 1917, abends 6¹/₂ Uhr:
 Serie IV

Don Carlos

Ein dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Friedrich v. Schiller

Freitag, den 6. April 1917, abends 7¹/₂ Uhr:
 Zu kleinen Preisen

Karfreitag-Abend

(Musik und Dichtung)

Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Samstag, den 7. April 1917,
 abends 7 Uhr: Serie V

Der Sturm

von William Shakespeare

Spielplan der Ostertage:

Sonntag, den 8. April 1917, nachmittags 2 Uhr
 zum 165. Male:

Schneider Wibbel

abends 5¹/₂ Uhr:

Faust I. Teil

Montag, den 9. April 1917, nachmittags 2¹/₂ Uhr:

Die Hochzeitsreise — Die Dienstboten

abends 7¹/₂ Uhr:

Die verlorene Tochter

Dienstag, den 10. April 1917,
 abends 6 Uhr:

Peer Gynt

von Henrik Ibsen



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 4. April 1917

Zu **kleinen** Preisen

Rasch

von August
Leiter der

Emil Schering
Knut Ström

Maurice, dramatischer Schriftsteller . Carl
Jeanne, seine Freundin Lore
Marion, deren fünfjährige Tochter . Aen
Adolphe, Maler Pete
Henriette, seine Freundin Oliv
Emile, Arbeiter Jeannes Bruder Wal
Madame Cathérine Lott
Der Abbé Eug
Der Kellner in der Auberge des Adrets Hei

Wächter v. Montparnasse Theodor Kigler
im Luxemburggarten . August Weber
ster im Boulogner
n Theodor Kigler
ssar Oscar Fuchs
v Willy Buschhoff
Detektiv Heinz Wackers
en in der Crémérie . . . Ruth von der Ohe

Friedhof Montparnasse — — — — —
Auberge

— Boulogner Wäldchen — Crémérie —
Crémérie

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten P

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Orchester, Logen Mk. 2.50

II. Rang Mk. 1.— und 0,50

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Donnerstag, den 5. April 1917, abend
Serie IV

den 6. April 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Zu kleinen Preisen

Don Carl

Freitag-Abend

Ein dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Fri

(Musik und Dichtung)
M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Samstag, den 7. April 1917,
abends 7 Uhr: Serie V

Hamlet von William Shakespeare

Spi

age:

Sonntag, den 8. April 1917, nachmittags 2 Uhr
zum 165. Male:

Montag, den 9. April 1917, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Schneider Wibbel

Die Hochzeitsreise — Die Dienstboten

abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Faust I. Teil

Die verlorene Tochter

Dienstag, den 10. April 1917,
abends 6 Uhr:

Peer Gynt

von Henrik Ibsen

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133